


FACTS



CEMECON EXPANDIERT:
**NEUES DIAMANT-
BESCHICHTUNGSZENTRUM
IN DEN USA**

Seiten 4-5

**HOHE STANDZEIT
INKLUSIVE**

HYPERLOX® Plus: EXTREM GLATTE
BESCHICHTUNG FÜR BOHRER

Seite 3

**ERFOLGREICH MIT DER
CC800®/9 ML**

ADDLIFE COATING SYSTEM –
BESCHICHTUNGEN „MADE IN INDIA“

Seiten 8-9

cemecon.de/FACTS



PREMIUMQUALITÄT WELTWEIT



Dr. Oliver Lemmer (links) und Dr. Toni Leyendecker, Vorstand der CemeCon AG

Kundenspezifische Beschichtungslösungen für Premiumwerkzeuge sind unsere Passion. Für Wendeschneidplatten bieten wir etwa hochwertige Beschichtungen, die dank abgestimmter Schichtdicke ein Plus an Leistung und Standzeit mit sich bringen. Unsere mit der HiPIMS-Technologie hergestellten Beschichtungen – ein Thema in dieser FACTS – sind gerade bei anspruchsvollen Bearbeitungsaufgaben genau die richtige Wahl (siehe Seiten 6 bis 7).

Das Glanzstück unseres Angebotsspektrums sind die patentierten Diamant-Beschichtungen. Um unseren Kunden in Übersee den Zugriff auf diese erstklassigen Diamantbeschichtungen zu erleichtern und die Lieferzeiten zu verkürzen, haben wir das CemeCon-Center im US-amerikanischen Horseheads um ein Diamantbeschichtungszentrum erweitert. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 4 und 5.

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

Herzlichst, Ihr

Dr. Toni Leyendecker

Dr. Oliver Lemmer

Impressum

Herausgeber

CemeCon AG
Adenauerstraße 20 A4
52146 Würselen
Tel. +49 24 05 44 70 100
Fax +49 24 05 44 70 399
www.cemecon.de
info@cemecon.de

Redaktion und Realisation

KSKOMM GmbH & Co. KG
Pleuruitstraße 8
56235 Ransbach-Baumbach
Tel. +49 26 23 900 780
Fax +49 26 23 900 778
www.kskomm.de
ks@kskomm.de

Auflage deutsche Fassung: 8.000
Auflage englische Fassung: 7.000

Fotos

Soweit nicht anderweitig vermerkt, Fotos der CemeCon AG.
Titel: mikiel/fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der CemeCon AG.

Hinweis zum Datenschutz

Sie haben die Möglichkeit, diese Kundenzeitung jederzeit abzubestellen unter:
Telefon: +49 24 05 44 70 100 bzw.
E-Mail: info@cemecon.de

DAS LESEN SIE IN DIESER AUSGABE

2	Editorial	6/7	PARTNER FÜR PREMIUMQUALITÄT Kanne Premiumwerkzeuge setzt auf Technologie von CemeCon
3	HOHE STANDZEIT INKLUSIVE HYPERLOX® Plus: Die extrem glatte Beschichtung für Bohrer	8/9	ERFOLGREICH MIT DER CC800®/9 ML AddLife Coating System – Beschichtungen „Made in India“
3	Veranstaltungen 2015	9/10	IMPULSE GEBEN Kooperation für innovative Entwicklungen: IOT und CemeCon
4/5	DIAMANTBESCHICHTUNGEN IN DEN USA CemeCon expandiert: Neues Diamantbeschichtungszentrum in den USA	11	MATCH MIT DEN „LADIES IN BLACK“ CemeCon-Mitarbeiter sportlich
		12	KOMPETENZTEAM MIT WEITBLICK Neuer Aufsichtsrat gewählt

HOHE STANDZEIT INKLUSIVE

Elementar wichtig für effizientes und sauberes Bohren ist es, Späne aus der Bohrung zu transportieren. Ausgefeilte Geometrien gepaart mit erstklassigen Premiumbeschichtungen sind die leistungsstarke Antwort. HYPERLOX® Plus bietet an dieser Stelle dank extremer Glätte und optimierter Schichtdicke nicht nur hervorragende Bearbeitungsergebnisse, sondern auch ein enormes Standzeitplus für Bohrer.

Grundlage einer erfolgreichen Beschichtung für Hochleistungsbohrer ist eine hohe Verschleißbeständigkeit in Kombination mit beispielloser Oberflächenglätte. Gerade beim Bohren in Materialien wie Stahl und Guss hebt sich die

Premiumbeschichtung HYPERLOX® Plus von anderen Schichten ab. Denn der erhöhte Aluminiumgehalt sorgt für eine bessere Temperaturstabilität. Zusammen mit einer gesteigerten Schichtdicke ergeben sich dann

erstaunliche Ergebnisse in puncto Standzeit.

Beim Bohren in 42CrMo4 (Zugfestigkeit 950 N/mm²) zeigte HYPERLOX® Plus ihr Potenzial gegenüber einer 3 µm-dicken AlTiN-Beschichtung: Der Bohrer mit Innenkühlung (Durchmesser 5,8 mm, Bohrtiefe 7xD) hielt beim Bearbeiten des Vergütungsstahls ($v_c = 12$ m/min, $f = 0,20$ mm/Umdrehung) wesentlich länger. Im Vergleich war die Standzeit um 65 Prozent höher!

„Mit HYPERLOX® Plus erhält der Zerspaner eine ultraglatte Beschichtung, die Späne schnell abführt und die Lebenszeit der Werkzeuge signifikant verlängert – gerade bei anspruchsvollen Bohroperationen“, so Manfred Weigand, Produktmanager Round Tools bei CemeCon.



Die Standzeit eines Bohrers mit Innenkühlung wurde mit HYPERLOX® Plus beim Bearbeiten von Vergütungsstahl signifikant verlängert.



CEMECON-VERANSTALTUNGEN 2015

29. SEPTEMBER - 1. OKTOBER 2015

TOOLEX

Sosnoviec (Polen)

5. - 10. OKTOBER 2015

EMO Milano

Mailand (Italien)

CCDia[®]-DIAMANTBESCHICHTUNGEN AUCH IN DEN USA

Wegen der international steigenden Nachfrage nach hochwertigen Diamantbeschichtungen hat die CemeCon AG ihr Application Development Center (ADC) am Standort Horseheads im US-Staat New York um ein Diamantbeschichtungszentrum erweitert. Seit September 2014 veredeln die Ingenieure auch dort Zerspanwerkzeuge mit der patentierten Diamantbeschichtungs-Technologie und sind damit noch näher an den Kunden in Übersee.



Gerade in der Luft- und Raumfahrt sowie der Automobilindustrie steigt der Einsatz anspruchsvoller Materialien wie Graphit, faserverstärkter Kunststoffe oder abrasiver Nichteisenmetalle. Dank ihrer hervorragenden Eigenschaften ermöglichen die patentierten Diamantbeschichtungen nicht nur eine präzise, sondern auch wirtschaftliche Zerspanung dieser Werkstoffe. „Das macht sie auch für Werkzeughersteller in Nordamerika unverzichtbar“, so Gary Lake, Geschäftsführer der US-Tochtergesellschaft CemeCon Inc. „Da war die Kapazitätserweiterung unseres seit 1998 bestehenden Beschichtungszentrums in Horseheads um eine

Diamantbeschichtungsproduktion der nächste logische Schritt. Nun können wir unseren Kunden direkt vor Ort alle innovativen CCDia[®]-Beschichtungen anbieten.“

PATENTIERTE DIAMANTBESCHICHTUNGEN

CemeCon-Diamantbeschichtungen vereinen die Vorteile von kristallinen und nanokristallinen Schichten: exzellente Haftung und sehr glatte Oberflächen. In Kombination mit der extremen Härte nah am Naturdiamant sorgen sie für hohe Standzeiten und beste Bearbeitungsergebnisse – insbesondere bei der Zerspanung von Grünlingen,



Motivierte Mitarbeiter sind der Garant für Premium-Diamantbeschichtungen. Oben links: Lorrie Anderson bereitet die Werkzeuge vor. Mitte links: Mark Coleman (l.) und Toby Cary stimmen sich ab. Unten links: Toby Cary bei der Qualitätskontrolle. Unten rechts: Kai Shofield (l.) erklärt die Anlage.



Mit den neuen CC800[®]/9 DIA Anlagen kann das USA-Team nun auch die patentierten CCDia[®]-Diamantbeschichtungen anbieten (v. l.): Andy Brayer, Marjorie Steed, Kai Shofield, Mark Coleman, Toby Cary und Lorrie Anderson.

Hightech Composites oder hochsiliziumhaltigem Aluminium sowie Metallmatrix-Verbundstoffen. Dank der rissstoppenden Eigenschaften schützen sie das Werkzeug zudem optimal vor Beschädigungen.

„Gerade im Nordosten der USA ist der Bedarf der hochspezialisierten Industrielieferer an qualitativ hochwertigen Diamantbeschichtungen immens. Entsprechend eröffnet uns die Fertigung in unmittelbarer Nähe zu dem attraktiven

Marktumfeld große Wachstumsschancen“, ergänzt Dr.-Ing. Toni Leyendecker, Vorstandsvorsitzender der CemeCon AG. „Die stärkere Präsenz dort wird unsere Position als Innovations- und Marktführer im Diamantbeschichtungsbereich weiter festigen.“ Neben der deutschen Zentrale mit einem der weltweit größten Beschichtungszentren in Würselen und dem ADC in den USA ist CemeCon auch in China (Suzhou) mit einem Beschichtungszentrum vertreten.

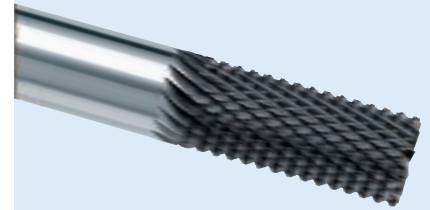


Mit **DIAMANT** beschichtete Werkzeuge erreichen dank **EXZELLENTER HAFTUNG** und **SEHR GLATTER OBERFLÄCHEN** in Kombination mit **EXTREMER HÄRTE** hervorragende Zerspanergebnisse.



IN DEN USA VERFÜGBAR:

CCDia[®]-Produkte



EIGENSCHAFTEN

Schichtwerkstoff:

Diamant, sp3

Mikrohärte:

10.000 HV_{0,05}

max. Einsatztemperatur:

650°C

Farbe:

Grau

ANWENDUNGEN

CCDia[®]AeroSpeed[®] für

CFK
CFK/Al-Stacks
CFK/Ti-Stacks

CCDia[®]CarbonSpeed für

Graphit
Keramik
Hartmetall-Grünlinge

CCDia[®]FiberSpeed für

CFK
CFK/Al-Stacks
Keramiken

CCDia[®]MultiSpeed für

hochsiliziumhaltiges Aluminium
CFK/Al-Stacks
CFK/Ti-Stacks

PARTNER FÜR PREMIUMQUALITÄT

Flexibilität, höchste Präzision und kurze Lieferzeiten – gerade auch bei individuellen Werkzeuglösungen: Kanne Premiumwerkzeuge bietet die gesamte Kompetenz rund um das Werkzeug aus einer Hand – vom Nachschliff bis zur Beschichtung. Qualität auf höchstem Niveau und exzellenter Service stehen dabei im Fokus. Nicht zuletzt dank leistungsstarker Beschichtungen und erstklassiger Anlagentechnologie von CemeCon hat das Unternehmen hier die Nase vorn.

Die Präzisionswerkzeuge von Kanne Premiumwerkzeuge zeichnen sich durch hohe Leistungsfähigkeit aus. Dabei endet der Service nicht mit deren Auslieferung, sondern das Northeimer Unternehmen begleitet die Werkzeuge vom ersten Einsatz über die gesamte Lebensdauer hinweg. „Wir bieten unseren Kunden die komplette Fertigungskette aus einer Hand – Nachschliff und Beschichtungen in höchster Präzision inbegriffen. Zudem wollen wir bei Qualität, Flexibilität und Service Maßstäbe setzen. Das ist nur mit ausgezeichneter Technologie möglich. Deswegen arbeiten wir seit Jahren eng mit CemeCon zusammen“, so Volkmar Kanne, Geschäftsführer von Kanne Premiumwerkzeuge.



Mit der CC800®/9 von CemeCon kann Kanne Premiumwerkzeuge flexibel auf Kundenanfragen reagieren. (Foto: Kanne Premiumwerkzeuge)

2007 installierte CemeCon eine schlüsselfertige Beschichtungslinie bei Kanne. Mit der CC800®/9-Anlage kann der Werkzeugexperte maßgeschneiderte Lösungen anbieten und noch schneller und wirtschaftlicher auf die Wünsche der Kunden re-

agieren. Dabei fängt der gewohnte Service von CemeCon erst an. Marco Lange, Fertigungsleiter bei Kanne Premiumwerkzeuge: „Die Technologie und der Service von CemeCon haben uns vollauf überzeugt. Wir bekommen Unterstützung bei Prozessanpassungen. Die Wartungen funktionieren problemlos und werden präventiv durchgeführt, um höchste Verfügbarkeit zu sichern. Muss mal ein Bauteil an der Anlage ausgetauscht werden, läuft auch dabei alles reibungslos.“

HARDLOX FÜR HARTE EINSÄTZE

„Ein weiteres Plus in unserer jahrelangen Partnerschaft: Wir haben immer Zugriff auf die Neu-



Der Nachschleif- und Beschichtungsservice von Kanne Premiumwerkzeuge setzt auf höchste Präzision. (Foto: Kanne Premiumwerkzeuge)

Kanne Premiumwerkzeuge bietet die komplette Fertigungslinie aus einer Hand. (Foto: Kanne Premiumwerkzeuge)



entwicklungen von CemeCon, wie zum Beispiel den leistungsstarken HiPIMS-Schichtwerkstoff HARDLOX“, so Volkmar Kanne. HARDLOX vereint extreme Härte, sehr glatte Oberflächen, mechanische Belastbarkeit, hervorragende Schichthaftung und hohe Zähigkeit in sich und ist damit exakt auf die Bearbeitung von extrem harten Werkstoffen ausgerichtet.

„Gerade in der Hartbearbeitung sind Bohrer und Fräser sehr starkem Verschleiß ausgesetzt. Ohne erstklassige Beschichtung läuft da nicht viel – auf jeden Fall nicht lang genug. Unsere mit HARDLOX beschichteten Premium-Hochleistungswerkzeuge erledigen Zerspanaufgaben beispielsweise in Stählen mit 60 HRC und mehr souverän mit höchster Präzision

und besten Oberflächengüten“, so Marco Lange. Ein weiteres Beispiel: Ein VHM-Spiralbohrer musste nach dem Nachschliff beim Bearbeiten von 42CrMo mit konventionellen TiAlN- und AlTiN-Beschichtungen gegenüber Neuwerkzeugen massive Standzeitverluste hinnehmen. Mit HARDLOX halten die geschärften Bohrer wieder genauso lange.

KANNE PREMIUMWERKZEUGE IM DETAIL

Kanne Premiumwerkzeuge ist seit 1978 Experte für Zerspanswerkzeuge und Werkzeugservice. Das Unternehmen mit zirka 50 Mitarbeitern produziert, vertreibt, schärft und beschichtet Premiumwerkzeuge für höchste Anforderungen. An zwei Standorten, in Northeim und Aschersleben, entstehen Werkzeuge mit



extremer Genauigkeit und minimalen Toleranzen. Ihre Stärke sind dabei kundenspezifische Sonderlösungen. Um den Anforderungen gerecht zu werden, setzt Kanne Premiumwerkzeuge auf kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Investitionen in innovative Anlagentechnik. Ein ausgewähltes Werkzeugprogramm namhafter Hersteller rundet die Produktpalette perfekt ab.

www.kanne-werkzeuge.de



Volkmar Kanne, Geschäftsführer von Kanne Premiumwerkzeuge

„Mit CemeCon haben wir einen **ZUVERLÄSSIGEN PARTNER** gefunden, der genauso viel Wert auf höchste **QUALITÄT** und **PRÄZISION** legt wie wir.“

ERFOLGREICH MIT DER CC800®/9 ML

Bangalore ist als eines der wichtigsten Zentren der indischen Schneidwerkzeug-, Luftfahrt- und mechanischen Industrie idealer Standort für den Beschichtungsservice von AddLife Coating System Pvt. Ltd. Für die erstklassige Qualität ihrer Beschichtungen setzen die Experten eine schlüsselfertige Beschichtungslinie von CemeCon ein.

Um der indischen Industrie hochwertige Beschichtungen für alle Arten von Schneidwerkzeugen ortsnah aus einer Hand liefern zu können, ging Shoeb Rangwala, Geschäftsführer der AddLife Coating System Pvt. Ltd., auf die Suche nach einer eigenen Beschichtungslinie. Mit dem Besuch eines der weltweit größten Beschichtungszentren in Würselen, war er sich sicher, in CemeCon den passenden Partner für den Aufbau eines eigenen Beschichtungsservices gefunden zu haben.

Im März 2013 installierten CemeCon-Techniker bei AddLife Coating System in Bangalore eine komplette PVD-Produktion mit der CC800®/9 ML Beschichtungsanlage im Zentrum. Sämtliche Peripheriegeräte, landesspezifische Anschlüsse und Vorrich-



Zur Qualitätssicherung schult CemeCon die Mitarbeiter im gesamten Prozess.

tungen zur Substratvorbereitung sind Teil der schlüsselfertigen Installation. „CemeCon half uns beim Start der Produktion. Dabei schulten sie uns nicht nur in der Bedienung der Anlage, sondern halfen uns auch, die

essenziellen Prozesse für eine herausragende Werkzeugbeschichtung zu verstehen. So konnten wir gleich von der ersten Charge an Spitzenqualität liefern“, erklärt Rangwala.

Durch die erstklassige Anlagentechnologie können sie ein breites Anwendungsspektrum abdecken. „Die CC800®/9 ML ist extrem flexibel und kann viele unterschiedliche Beschichtungen herstellen, etwa TINALOX® SN², HYPERLOX®, ALOX® SN² und HSN². Dass die Anlage schnell umgerüstet ist, ermöglicht eine schnelle Lieferung der Beschichtungen“, so Manish Adwani, National Sales Manager bei CemeCon.

Die Kunden von AddLife Coating schätzen die extreme Glätte, die dank des Sputterverfahrens von

ADDLIFE COATING SYSTEM PVT. LTD. IM DETAIL



AddLife Coating Systems Pvt. Ltd. betreibt seit 2013 einen erfolgreichen Beschichtungsservice für alle Arten von Schneidwerkzeugen. Um das breite Anwendungsspektrum optimal abzudecken, verlässt sich das indische Unternehmen mit Sitz in Bangalore auf die erstklassige Anlagentechnologie von CemeCon und versorgt so Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen mit extrem glatten PVD-Beschichtungen.

Shoeb Rangwala,
Geschäftsführer von AddLife Coating Systems Pvt. Ltd.

E-Mail : coating@mstm.co.in
Mobil: +91 98 401 67 333

CemeCon entsteht. So hat sich das Unternehmen innerhalb von zwei Jahren als Zulieferer hochwertiger Beschichtungen für Werkzeuge etabliert. Aufgrund der steigenden Nachfrage will Rangwala nun den Beschichtungsservice weiter ausbauen: „Die Unterstützung durch CemeCon ist hervorragend, und unsere Kunden sind sehr zufrieden mit der hohen Qualität der Beschichtungen. Da war der Kauf einer zweiten Anlage bei CemeCon keine Frage.“

Kundenorientierung, ausgezeichneter Service und Produkte sind die Basis für das Wachstum von AddLife Coating System. „Mit der erstklassigen Anlagentechnologie sind wir in der Lage, Beschichtungslösungen für die Bearbeitung

vieler Materialien und Anwendungen anzubieten. Zusammen mit dem ausgezeichneten Service von

CemeCon werden wir sicher auch weiterhin erfolgreich sein“, erklärt Shoeb Rangwala zuversichtlich.



Dank der CC800®/9 ML kann AddLife Coating System Pvt. Ltd. erstklassige PVD-Beschichtungen für ein breites Anwendungsspektrum anbieten.

KOOPERATION FÜR INNOVATIVE ENTWICKLUNGEN: IOT UND CEMECON

IMPULSE GEBEN

Entscheidend für die Zukunft eines Unternehmens ist es, sich mit innovativen Produkten und Dienstleistungen eine nachhaltige Spitzenposition zu sichern. CemeCon kooperiert zur Weiterentwicklung seiner Premiumbeschichtungen und Technologie mit verschiedenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Zusammenarbeit mit dem Institut für Oberflächentechnik (IOT) der RWTH Aachen University hat dabei eine lange Tradition.

Die RWTH Aachen University zählt zu den führenden technischen Universitäten Europas. Ein Beispiel für die intensive interdisziplinäre Forschungsarbeit der Hochschule ist das Exzellenzcluster „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“, dem auch das IOT angehört.

Die Vielzahl der hochqualifizierten Nachwuchskräfte ist nicht zuletzt auf die aktive anwendungsorientierte Forschung mit applikationsnahen Industrieprojekten zurückzuführen.

Auch Dr.-Ing. Toni Leyendecker, Vorstandsvorsitzender und Firmen-

gründer der CemeCon AG, hat seine beruflichen Wurzeln am Institut für Oberflächentechnik. Er promovierte und arbeitete am Vorgängerinstitut unter Prof. Otto Knotek und Prof. Dr. Techn. Erich Lugscheider. Seitdem

FORTSETZUNG AUF SEITE 10

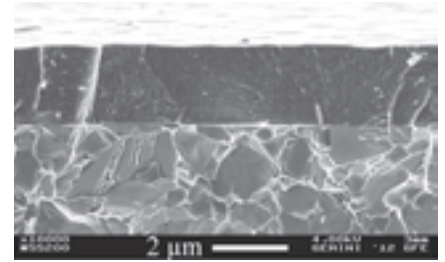


ierliche Weiterentwicklung unserer Premiumbeschichtungstechnologie, wie etwa das innovative HiPIMS-Verfahren“, so Dr.-Ing. Christoph Schiffers, Sales Technology bei CemeCon.

Das IOT andererseits setzt in seiner Forschungsarbeit unter anderem eine HiPIMS-Anlage von CemeCon ein. „Mit der Beschichtungsanlage CC800®/9 HiPIMS haben wir Forschungsneuland betreten. Diese innovative Technologie war lange Zeit nur auf Laboranlagen verfügbar. CemeCon setzt hier neue Maßstäbe mit der erstmaligen Realisierung auf Industrieanlagengröße“, so Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin, Leiterin des IOT.

ist die Verbindung geblieben. „Die Zusammenarbeit erstreckt sich über viele Ebenen: Zum Beispiel sind wir seit Langem Partner des IOT beim jährlichen Seminar PVD-/CVD-Dünnschichttechnologie. Der enge Austausch zwischen CemeCon und dem IOT unterstützt die kontinu-

HiPIMS (High Power Impulse Magnetron Sputtering) ist eine Weiterentwicklung des Sputterns mit einer bis zu 100fach erhöhten Ionisation dank sehr starker Impulse. Die hohe Metallionisation sorgt für extrem



HiPIMS-Technologie erzeugt extrem harte, dichte und glatte Schichten.

glatte Oberflächen und sehr harte Beschichtungen.

Untersuchungen des IOT mit unterschiedlichen Impulsdauern machen deutlich, dass zum Beispiel kurze Impulse zu einer noch dichteren und nanokristallinen Struktur und damit zu besseren mechanischen Eigenschaften führen. Auch die Härte der Beschichtung steigt bei kurzen Impulsen. Dr.-Ing. Christoph Schiffers: „So können wir nicht zuletzt dank der intensiven Kooperation unsere HiPIMS-Technologie immer weiter verbessern.“

INSTITUT FÜR OBERFLÄCHENTECHNIK IM DETAIL

Das Institut für Oberflächentechnik (IOT) ist ein Teil der RWTH AACHEN UNIVERSITY (Fakultät für Maschinenwesen). Dort wird täglich aktive Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf den Gebieten PVD-/CVD-Beschichtungstechnologie, thermisches Spritzen, Hart- und Auftragglöten sowie bei der Modellierung und Simulation dieser Prozesse betrieben. In enger Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen gehören neben der Werkstoffentwicklung, der Prozessoptimierung, der Verfahrens- und Qualitätssicherung auch die Entwicklung und Applikation von Beschichtungs- und Lötssystemen zur Arbeit des Instituts. Seit 2005 leitet Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin das IOT. Sie ist eine renommierte Expertin auf dem Gebiet der Beschichtungstechnologie, hat mehr als 400 wissenschaftliche Publikationen verfasst und ist in zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien aktiv.

www.iot.rwth-aachen.de



Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin



MATCH MIT DEN „LADIES IN BLACK“

Mit „Auf geht’s!“ und „Attacke!“ feuerten die Zuschauer die Volleyballspieler an, als im vergangenen Herbst in der Dreifachsporthalle in Herzogenrath das Hobby-Mixed-Team vom Herzogenrather TV 1880 e.V. gegen die Aachener „Ladies in Black“ aus der 1. Bundesliga antrat. Die Gewinner waren die Kinder des Kinderheims Hermann-Josef in Herzogenrath-Merkstein. Auch CemeCon-Mitarbeiter Axel Schauer gab alles.

Als Hobby-Mannschaft gegen eine Damenmannschaft der 1. Bundesliga anzutreten, ist schon etwas ganz besonderes – eben das „Spiel deines Lebens“, findet Axel Schauer, Mitarbeiter aus der CemeCon-Produktion und Spieler beim HTV. Begonnen hatte alles mit einem Bewerbungsvideo an die Initiatoren des Turniers, NetAachen und den Zeitungsverlag Aachen, in dem das Herzogenrather Team zeigte, was es kann. Sowohl den Redaktionen als auch den Lesern gefiel, was sie sahen: Damit durfte der HTV gegen die Aachener „Ladies in Black“ antreten und gemeinsam mit 500 Zuschauern einen außergewöhnlichen Nachmittag

erleben – und das auch noch für einen guten Zweck.

Im Herbst 2014 traf dann der HTV in der Dreifachsporthalle von Herzogenrath auf die sympathischen Profis. „Die Stimmung war auf dem Höhepunkt als wir gegen die Ladies spielten. Eine unvergessliche Erin-



nerung!“, schwärmt Axel Schauer. „Dank Eintritt, Essensverkauf und Autogrammkarten der Ladies konnten wir über 3.000 Euro für das Kinderheim in Merkstein spenden – viel mehr als erwartet.“

Eine kleine Nebenwette zwischen den beiden Teams brachte noch einmal zusätzlich Geld für das Kinderheim. Für jeden Punkt über 21, den der HTV erzielte, legten die Profis etwas drauf. „Das war ein hervorragender Ansporn, uns noch mehr ins Zeug zu legen“, so Axel Schauer. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit 26 Punkten in drei Sätzen erspielte der HTV eine noch höhere Spende.



Mit dem Volleyballturnier gegen die „Ladies in Black“ erhielten die Spieler des HTV (Axel Schauer eingekreist) nicht nur eine unvergessliche Erinnerung, sondern sie konnten auch gleichzeitig das Kinderheim Hermann-Josef unterstützen.

KOMPETENZTEAM MIT WEITBLICK

Prof. Dr.-Techn. Erich Lugscheider legte auf der Aufsichtsratssitzung am 25. März 2015 nach 14 Jahren sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der CemeCon AG aus Altersgründen nieder. Mit Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin, Frank Löffler und Günter Pache vereinen auch künftig drei Experten im neu zusammengesetzten CemeCon-Aufsichtsrat die wichtigen Schlüsselkompetenzen für den Ausbau der Innovationsführerschaft: Technologie-Know-how, Marktkenntnis und Erfahrung im Finanzsektor.

Das globale Engagement Lugscheiders erstreckt sich über gemeinsame Forschungsaktivitäten, Industriekooperationen und die Zusammenarbeit mit internationalen Fachgesellschaften in vielfältigen Fachgebieten. Während seiner Laufbahn erhielt der ehemalige Leiter des Lehr- und Forschungsgebiets Werkstoffwissenschaften an der RWTH Aachen zahlreiche wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen renommierter nationaler und internationaler Vereinigungen. Für seine erfolgreiche Arbeit dankte ihm Vorstandsvorsitzender Dr. Toni Leyendecker sehr: „Erich Lugscheider stand uns viele Jahre fachkundig und mit viel Einfüh-

lungsvermögen tatkräftig zur Seite. Mit seiner Erfahrung und seiner Gestaltungskraft hat er unseren Weg entscheidend mitgeprägt. Wir freuen uns, dass er unserem Unternehmen als Aufsichtsratsvorsitzender a. D. beratend erhalten bleibt.“

STRATEGISCH BESTENS GERÜSTET

Neu in den Aufsichtsrat wurde Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin gewählt, die seit 2005 – in der Nachfolge von Erich Lugscheider – das Institut für Oberflächentechnik an der RWTH Aachen leitet. Die renommierte Expertin für Beschichtungstechnologie hat mehr als 400 wissenschaftliche Publikationen verfasst

und ist in zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien aktiv. Seit 2010 ist sie zudem Mitglied des Hochschulrats der Leibniz Universität Hannover.

Weiter im Aufsichtsrat verbleibt Günter Pache. Als langjähriger Geschäftsführer der Düsseldorfer Höganäs GmbH, die pulvermetallurgische Produkte anbietet, verfügt er über eine hohe Kompetenz in der Unternehmensführung und der Metallbearbeitung sowie über exzellente Vertriebs- und Marktkenntnisse.

Nachdem nun die Hannover Finanz die Beteiligung an der CemeCon AG zurückgegeben hat, hat Frank Löffler, Investmentmanager der Hannover Finanz Gruppe, den Vorsitz des Aufsichtsrats übernommen. So kann er auch weiterhin seine umfassende Expertise im Finanzmanagement einfließen lassen.

„Mit diesem Kompetenzteam im Rücken sind wir strategisch bestens gerüstet, weiterhin Innovationsführer unserer Branche zu sein und unsere Kunden in den Zielmärkten zu begeistern“, wirft Toni Leyendecker einen optimistischen Blick in die Zukunft.



Von links: Prof. Dr.-Techn. Erich Lugscheider (Aufsichtsratsvorsitzender a. D. der CemeCon AG), der neue Aufsichtsrat bestehend aus Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin, Frank Löffler (neuer Aufsichtsratsvorsitzender) und Günter Pache sowie der Vorstand der CemeCon AG, Dr.-Ing. Toni Leyendecker und Dr.-Ing. Oliver Lemmer.